OLG Nürnberg, Berichtigungsbeschluss v. 12.06.2026 – 3 U 936/24

Titel:

Revision, Zuständigkeit, Berichtigung, Bundesrecht, Ausländisches Recht, Bundesgerichtshof

Schlagworte:

Revision, Zuständigkeit, Berichtigung, Bundesrecht, Ausländisches Recht, Bundesgerichtshof

Vorinstanzen:

OLG Nürnberg, Endurteil vom 25.03.2025 – 3 U 936/24
LG Nürnberg-Fürth, Endurteil vom 18.04.2024 – 19 O 4187/23

Rechtsmittelinstanzen:

BGH, Hinweisbeschluss vom 31.07.2026 – I ZR 91/25
BGH, Beschluss vom 28.10.2026 – I ZR 91/25

Tenor

Das Endurteil des Oberlandesgerichts Nürnberg – 3. Zivilsenat und Kartellsenat – vom 25. März 2025 wird im Tenor dahin berichtigt, dass Ziffer V. ergänzt wird um den Satz „Zuständig ist der Bundesgerichtshof“.

Entscheidungsgründe

1
Der Senat hat im Endurteil vom 25. März 2025 die Revision zugelassen, aber entgegen § 7 Abs. 1 EGZPO nicht ausgesprochen, welches Gericht hierfür zuständig ist. Dies war vorliegend nachzuholen, was im Wege der Berichtigung gem. § 319 ZPO erfolgen kann (MüKoZPO/Gruber, 6. Aufl. 2022, EGZPO § 7 Rn. 7).

2
Der Senat hat im Urteil vom 25. März 2025 keine Rechtssätze des bayerischen Landesrechts angewandt und dementsprechend auch nicht die Revision im Hinblick auf die Anwendung solcher Rechtssätze zugelassen. Die maßgeblichen Rechtsnormen sind vielmehr solche des Bundesrechts bzw. des Europäischen Gemeinschaftsrechts, welches der Revision unterliegt, soweit nicht die Auslegung dem Europäischen Gerichtshof gem. Art. 267 AEUV vorbehalten ist (vgl. MüKoZPO/Krüger, 7. Aufl. 2025, ZPO § 545 Rn. 7: ob das Berufungsgericht der Rechtsprechung des EuGH gefolgt ist oder ob die Gültigkeit oder richtige Anwendung des Gemeinschaftsrechts für einen vernünftigen Zweifel keinen Raum lässt; Musielak/Voit/Ball, 23. Aufl. 2026, ZPO § 545 Rn. 5). Da im vorliegenden Kontext selbst ausländisches Recht dem Bundesrecht gleichgestellt wird (vgl. Kissel/Mayer/Mayer, 11. Aufl. 2025, EGGVG § 8 Rn. 4; BeckOK GVG/Meyberg, 31. Ed. 15.5.2026, EGGVG § 8 Rn. 8), sind auch Revisionen betreffend das europäische Gemeinschaftsrecht wie solche betreffend das Bundesrecht zu behandeln. Nach § 8 Abs. 2 EGGVG obliegt die Entscheidung über die Revision daher dem Bundesgerichtshof, nicht dem Bayerischen Obersten Landesgericht.